

Seltener aus dem Bienenleben.

Die erwähnten jüngst unter den literarischen Novitäten Leinwits's. Seltener aus dem Bienenleben, ein Buch, dem Julius Stettenheim einen humoristischen Vorwort beigefügt hat. Aus dieser Sammlung von Künstlerleben sind zwei Proben angeführt. Wir erhalten zuerst Frau Marcella Sembrich das Wort: „Da waren wir einmal in der Wiener Alpen“ ...

„Da waren wir einmal in der Wiener Alpen“ ... erzählt die gefeierte Sängerin. „Wir hatten sogar das „Faulhorn“ bezogen und dort oben hat uns meine unbewegliche Sangeslust zu einem sehr dröhligen Erlebnis verurteilt.“ ...

„Ach, die Sembrich war auch in Genuß engagiert und sie waren mit ihr zusammen? ...“ ...

„In „Kaufmann von Venedig“ von Goethe? ...“ ...

„Wie oft hab ich Sie bedient, die Sembrich! Sie war eine gute Klavierspielerin von uns,“ ...

„Und er sollte seinen Lohn finden, der moderner Mann für die trübselige Stunde, die er uns bereite.“ ...

„Ich sah mir eine Epigramme an, fragte den Verfaßten, ob es nicht wäre, was kein Kunstverständnis und sagte endlich: ...“ ...

„Alma Tadema, der als Anekdoten erzählt hat eben hervorgehend ist, wie als Maler, ...“ ...

„Von Josef Joachim veröffentlichen englische Blätter eine hübsche Anekdote. ...“ ...

„Der letzte Wortwechsel hatte inwischen das ganze Gemüths- und Intelligenzpersonal, ...“ ...

alle Fälle mit dem nächsten Zuge an die Wiener Criminalpolizei gemeldet werden. Man wird es begreiflich finden, daß Herr Wagner, da all ihre Nebenhand bereits erschöpft hatte und ihre Zungen nicht in fremden Händen lassen mochte, in gelinder Verzweiflung war. ...

Das deutsche Mädchen.

ist nach dem Urtheile, welches Lady Wrenschaffen, eine geborene Gräfin Leyden, im „English Illustrated Magazine“ abgibt, eines der debarrierterten Geschöpfe auf Gottes weiser Erde. ...

„Die höhere Ausbildung ist ihnen durch die tyrannischen Männer verschlossen, welche nichts von ihrer Zulassung auf den Universitäten hören wollen.“ ...

„Alma Tadema, der als Anekdoten erzählt hat eben hervorgehend ist, wie als Maler, ...“ ...

„Von Josef Joachim veröffentlichen englische Blätter eine hübsche Anekdote. ...“ ...

„Der letzte Wortwechsel hatte inwischen das ganze Gemüths- und Intelligenzpersonal, ...“ ...

„Der letzte Wortwechsel hatte inwischen das ganze Gemüths- und Intelligenzpersonal, ...“ ...

Der Maulwurf Wasser.

Der nach langer unruhiger Meeressahrt endlich den erlesenen Strand erreicht hat, dem ist wohl zu Muthe, als sei eine benagelte Last von ihm genommen; ...

„Aber ist dies auch wahr? Ist keine Möglichkeit vorhanden, daß diese vermeintliche Sicherheit sich als ein Spiel einfühler Träume entlarvt? ...“ ...

„Auch das Land ist beweglich und verändert sich unablässig, auch dort, wo die Langsamkeit der Wandelung den kurzlebigen Menschen darüber täuschen könnte, ...“ ...

„Eine romantische Entführungsgeschichte, der auch das sensationelle Element nicht abgeht, ...“ ...

„Mittlerweile hatte der gestrenge Dattel von der Abreise und den nächsten Lebens Nothen sich bekommen, ...“ ...

„Am Anfang des jetzigen Jahrhunderts wurde die Zahl der englisch redenden Bewohner der Erde auf 21,000,000 berechnet, ...“ ...

„Der letzte Wortwechsel hatte inwischen das ganze Gemüths- und Intelligenzpersonal, ...“ ...

„Der letzte Wortwechsel hatte inwischen das ganze Gemüths- und Intelligenzpersonal, ...“ ...

„Der letzte Wortwechsel hatte inwischen das ganze Gemüths- und Intelligenzpersonal, ...“ ...

Die Sonnenfinsterniß des Herrn Aufseher.

Der Herr Rentier Peter Kuischert ist ein älterer Hagedorn, welcher aus dem Gedächtnisse längst verfallenen Delicatsensgerichtes ein behagliches, aber pedantisch abgegriffenes Junggelehrtenleben führt. ...

„Langelang war er mit der Besatzung besetzt, der Auswahl des Menüs, der Quantitäten, der Weine, dem Druß des Gefäßes und sonstigen Ueberzählungen ...“ ...

„Kuischert war von seiner Jugend her ein Bewunderer der Himmelserscheinungen, ...“ ...

„Am Anfang des jetzigen Jahrhunderts wurde die Zahl der englisch redenden Bewohner der Erde auf 21,000,000 berechnet, ...“ ...

„Der letzte Wortwechsel hatte inwischen das ganze Gemüths- und Intelligenzpersonal, ...“ ...

„Der letzte Wortwechsel hatte inwischen das ganze Gemüths- und Intelligenzpersonal, ...“ ...

„Der letzte Wortwechsel hatte inwischen das ganze Gemüths- und Intelligenzpersonal, ...“ ...

„Der letzte Wortwechsel hatte inwischen das ganze Gemüths- und Intelligenzpersonal, ...“ ...

„Der letzte Wortwechsel hatte inwischen das ganze Gemüths- und Intelligenzpersonal, ...“ ...

Die Sonnenfinsterniß des Herrn Aufseher.

Die erwähnten jüngst unter den literarischen Novitäten Leinwits's. Seltener aus dem Bienenleben, ein Buch, dem Julius Stettenheim einen humoristischen Vorwort beigefügt hat. ...

„Ach, die Sembrich war auch in Genuß engagiert und sie waren mit ihr zusammen? ...“ ...

„In „Kaufmann von Venedig“ von Goethe? ...“ ...

„Wie oft hab ich Sie bedient, die Sembrich! Sie war eine gute Klavierspielerin von uns,“ ...

„Und er sollte seinen Lohn finden, der moderner Mann für die trübselige Stunde, die er uns bereite.“ ...

„Ich sah mir eine Epigramme an, fragte den Verfaßten, ob es nicht wäre, was kein Kunstverständnis und sagte endlich: ...“ ...

„Alma Tadema, der als Anekdoten erzählt hat eben hervorgehend ist, wie als Maler, ...“ ...

„Von Josef Joachim veröffentlichen englische Blätter eine hübsche Anekdote. ...“ ...

„Der letzte Wortwechsel hatte inwischen das ganze Gemüths- und Intelligenzpersonal, ...“ ...

Die Sonnenfinsterniß des Herrn Aufseher.

Die erwähnten jüngst unter den literarischen Novitäten Leinwits's. Seltener aus dem Bienenleben, ein Buch, dem Julius Stettenheim einen humoristischen Vorwort beigefügt hat. ...

„Ach, die Sembrich war auch in Genuß engagiert und sie waren mit ihr zusammen? ...“ ...

„In „Kaufmann von Venedig“ von Goethe? ...“ ...

„Wie oft hab ich Sie bedient, die Sembrich! Sie war eine gute Klavierspielerin von uns,“ ...

„Und er sollte seinen Lohn finden, der moderner Mann für die trübselige Stunde, die er uns bereite.“ ...

„Ich sah mir eine Epigramme an, fragte den Verfaßten, ob es nicht wäre, was kein Kunstverständnis und sagte endlich: ...“ ...

„Alma Tadema, der als Anekdoten erzählt hat eben hervorgehend ist, wie als Maler, ...“ ...

„Von Josef Joachim veröffentlichen englische Blätter eine hübsche Anekdote. ...“ ...

„Der letzte Wortwechsel hatte inwischen das ganze Gemüths- und Intelligenzpersonal, ...“ ...

Die Sonnenfinsterniß des Herrn Aufseher.

Die erwähnten jüngst unter den literarischen Novitäten Leinwits's. Seltener aus dem Bienenleben, ein Buch, dem Julius Stettenheim einen humoristischen Vorwort beigefügt hat. ...

„Ach, die Sembrich war auch in Genuß engagiert und sie waren mit ihr zusammen? ...“ ...

„In „Kaufmann von Venedig“ von Goethe? ...“ ...

„Wie oft hab ich Sie bedient, die Sembrich! Sie war eine gute Klavierspielerin von uns,“ ...

„Und er sollte seinen Lohn finden, der moderner Mann für die trübselige Stunde, die er uns bereite.“ ...

„Ich sah mir eine Epigramme an, fragte den Verfaßten, ob es nicht wäre, was kein Kunstverständnis und sagte endlich: ...“ ...

„Alma Tadema, der als Anekdoten erzählt hat eben hervorgehend ist, wie als Maler, ...“ ...

„Von Josef Joachim veröffentlichen englische Blätter eine hübsche Anekdote. ...“ ...

„Der letzte Wortwechsel hatte inwischen das ganze Gemüths- und Intelligenzpersonal, ...“ ...